



Kinder- und Jugendschutz im Verein

Der Verein KSG Georgenhausen e.V. verurteilt jegliche Gewalt, unabhängig davon ob sie körperlich, seelischer oder sexueller Art ist.

In der Kinder- und Jugendarbeit übernehmen wir Verantwortung für das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Dazu gehört der Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Gewalt sowie vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen und vor Diskriminierungen aller Art. Kinder- und Jugendarbeit im Sport lebt von der vertrauensvollen Zusammenarbeit untereinander.

Unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Die Regeln der jeweiligen Sportarten werden eingehalten, insbesondere im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.

Im Sport spielt oft der direkte, enge Körperkontakt eine große Rolle und ist bei vielen Übungen unabdingbar. Wir achten auf die individuellen Grenzempfindungen von Kindern und Jugendlichen, sowie dass auch Kinder und Jugendliche untereinander diese Grenzen respektieren.

Wir beziehen gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten aktiv Stellung. Abwertendes Verhalten wird von uns benannt und nicht toleriert; wir intervenieren dagegen aktiv.

Im Konflikt- oder Verdachtsfall ziehen wir professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informieren Ansprechpartner bei der Sportjugend Hessen, beim Landessportbund Hessen e.V. oder bei unserem Verband. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.

Wenn ein Kind, Jugendlicher oder ein/e Mitarbeiter/in des Vereins etwas beobachtet, einen Verdacht hat, oder aber selbst das Opfer von Vernachlässigung, Misshandlung oder sexueller Gewalt geworden ist, kann eine Vertrauensperson im Verein die erste Anlaufstelle sein!

Unsere durch die Teilnahme der Basisqualifikation „Kindeswohl im Sport“ durch die Sportjugend Hessen im Landessportverbund Hessen e.V. Kindeswohlbeauftragten Ansprechpartner sind:



Andrea Wilken
06162/ 1691



Monique Plößer
0151/12425760
moniqueploesser@gmail.com